

Erfolgreiche Kooperation im Gartenbau

## Neues für die Grabbepflanzung

Die Landwirtschaftskammern Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen sowie die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt haben seit längerem einen Vertrag über eine enge Zusammenarbeit im gärtnerischen Versuchswesen und der Beratung von Gartenbaubetrieben abgeschlossen.

Acht Kompetenzzentren arbeiten in verschiedenen Bereichen ländübergreifend zusammen. Das Ziel der Sommerausfahrt der Fried-



ter. Im Rahmen der Norddeutschen Kooperation im gärtnerischen Versuchswesen untersucht Peter Houska Gehölze, Stauden und Sommerblumen auf ihre Eignung als Pflanzensorten für das Grab. Zum einen suchen



Besuch der Friedhofsgärtner bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Ahlem, dem Kompetenzzentrum für den Zierpflanzenbau

Foto: Carsten Bock

hofsgärtner im Gartenbauverband Nord war diesmal die Gartenbauversuchsanstalt in Hannover-Ahlem.

Ahlem konzentriert sich auf den Zierpflanzenbau inklusive Friedhofsfragen, Schleswig-Holstein auf Baumschule.

Prof. Dr. Bernhard Beßler, Leiter Geschäftsbereich Gartenbau der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, und Versuchsingenieur Peter Houska begrüßten die Gäste aus dem Norden mit ihrem Vorsitzenden Dirk Eberlein, Neumün-

ster. Die Gärtner für den individuellen Grabschmuck nach neuen Pflanzen und Kombinationen. Zum anderen zwingen zum Beispiel Pilzkrankheiten an Buchsbaum oder Fleißigem Lieschen zur Suche nach Alternativen. So stießen die Ahlemer Versuche auf reges Interesse, und die dortigen Erfahrungen kombiniert mit den Praxisberichten der Gäste ergaben lebhaft Diskussionen und neue Erkenntnisse.

Carsten Bock  
Landwirtschaftskammer

Spätsaat von Raps

## Informationen dazu online verfügbar

Am vergangenen Wochenende haben schon viele Betriebe Raps gesät. Aufgrund der teilweise anhaltend nassen Bodenbedingungen auf einigen Standorten in Schleswig-Holstein wird der Raps teilweise aber erst im September bestellt werden können. Als Entscheidungshilfe für die Sortenwahl unter Spätsaatbedingungen können die Ergebnisse von einzelnen Sorten auf der Homepage der Landwirtschaftskammer unter [www.lksh.de/landwirtschaft/pflanze/oelpflanzen-koernerleguminosen/winterraps](http://www.lksh.de/landwirtschaft/pflanze/oelpflanzen-koernerleguminosen/winterraps) unter dem Stichwort „Spätsaat“ heruntergeladen werden.



Derzeit wird der Grundstein für die nächste Rapsaussaat gelegt. Bald laufen die ersten Pflänzchen auf.

Text und Foto:  
Dr. Christoph Algermissen

### Wald & Jagd in dieser Ausgabe

## Erntejagd und Waldtage



Die Damwildbrunft lässt zwar noch ein paar Wochen auf sich warten, aber nach Aberntung der Felder zieht das Wild in die Wälder und schätzt ungestörte Einstände, deshalb schon jetzt Ansitzeinrichtungen, Brunftschirme und Pirschwege verblenden.

Foto: Jürgen Eckardt

Die zweite Jahreshälfte ist arbeitsintensiv für Waldbesitzer und Revierinhaber. Ab Seite 56 geht es deshalb auch um einen wichtigen Termin; die DLG-Waldtage stehen im September in Brilon an. Die Themenpalette ist vielfältig.

Der ehemalige langjährige Leiter des Hegelehrreviers im Kreis Rendsburg-Eckernförde hat wieder kurz und knackig die aktuellen Revierarbeiten auf einer Seite zusammengefasst. Ein wichtiges Thema darf in dieser Jahreszeit ebenfalls nicht fehlen: Sicherheit bei der Erntejagd. Aber lesen Sie selber. Isa-Maria Kuhn

Landwirtschaftskammer

### Starkes Wachstum bei Biokontrollen

## Landwirtschafts-Consulting GmbH verstärkt Team der Ökoauditoren

Der Markt für Bioprodukte wächst und damit auch die Nachfrage von Landwirten, Verarbeitern, Händlern und Gastronomen nach dem amtlichen Biosiegel und Kontrollen für die Anbauverbände. Die LC GmbH in Rendsburg, seit 2016 im Norden bei den umstellenden landwirtschaftlichen Betrieben Marktführer für das amtliche

Biosiegel, hat auf die steigende Nachfrage reagiert. Zwei ihrer Biokontrolleure haben ihren Zulassungsbereich erweitert. Zudem hat der hiesige Zertifizierer in diesem Sommer drei weitere praxiserfahrene Kontrolleure aus der Region für Biokontrollen ausgebildet und nach erteilter Zulassung durch die Bundesanstalt für Land-

wirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn in sein Auditorenteam aufgenommen. Das Ökokontrollteam unter Leitung von Tine Matt ist damit personell gut aufgestellt, um die wachsende Nachfrage nach Audits aus den von der LC bedienten Zulassungsbereichen A: Landwirtschaftliche Erzeugung, B: Verarbeitung, Gastronomie und Gemein-

schaftsverpflegung, D: Lohnverarbeitung und H: Handel weiterhin zeitnah und kompetent bedienen zu können. Die LC GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Weitere Infos unter: [www.lksh.de](http://www.lksh.de)

Prof. Dr. Hans-Jürgen Block  
Landwirtschafts-Consulting GmbH